

David Falkenstein

Institut für Politikwissenschaft | Goethe-Universität Frankfurt

Kontakt: falkenstein@soz.uni-frankfurt.de

### HINTERGRUND

- In einer Kultur der Digitalität (Stalder 2016) strukturieren soziale Medien unseren politischen Erfahrungshorizont.
- Jugendliche eignen sich politische Themen zunehmend über soziale Medien (insbesondere Videoportale und Soziale Netzwerke) an (MFS 2020: 50).
- Soziale Medien bewirken eine Verlagerung von der Auseinandersetzung mit politischen Zusammenhängen hin zur Diskussion lebensnaher Sachthemen (Soßdorf 2016: 286).

### FORSCHUNGSFRAGE

Welche Formate sozialer Medien (Soziale Netzwerke, Blogs, Microblogs, Erklärvideos und Social News) eignen sich dazu, die Herausbildung und Integration **politischen Themen- und Prozesswissens** zu fördern?

### AUSBLICK

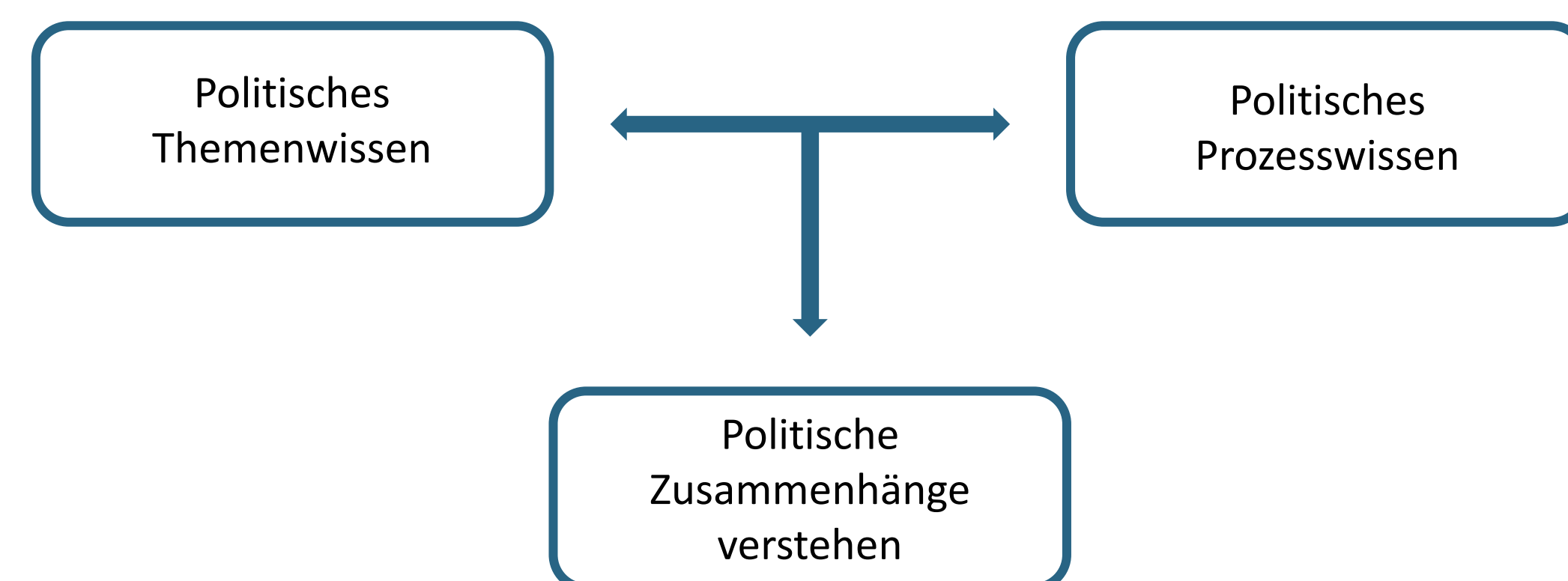
#### Forschungshypothese

Der überwiegende Teil von Formaten sozialer Medien fördert themenbezogenes politisches Wissen, trägt allerdings nicht zu einem vertieften Verständnis politischer Prozesse bei.

#### Ziele

1. Strukturelle Rahmenbedingungen sozialer Medien auf ihr Potential für ein kritisch-reflexives Erschließen politischer Zusammenhänge typendifferenziert überprüfen.
2. Lernszenarien für den Politikunterricht unter Einsatz sozialer Medien entwickeln und der Öffentlichkeit als Open Educational Resource zur Verfügung stellen.

### THEORIEBEZUG



Quelle: Eigene Darstellung, angelehnt an Park 2019.

### METHODIK

Operationalisierung: Das Erfassen von politischem Themen- und Prozesswissen durch Nutzung sozialer Medien erfolgt in einem zweistufigen qualitativen Design.

1. Phase

- Durchführung **problemzentrierter Interviews** (Witzel 1985) mit Jugendlichen
- Abfrage der subjektiven Wahrnehmung über den Zugang zu politischen Zusammenhängen in sozialen Medien
- Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens der Befragten

2. Phase

- Entwicklung von **Einsatzszenarien sozialer Medien** als WebQuests (Dodge 1995) mit variierendem Grad der Vorstrukturierung
- Erprobung und Evaluierung der Lernszenarien mit angehenden Politiklehrkräften im Inverted Classroom-Format

### LITERATUR

- Dodge, Bernie (1995): WebQuests: A technique for internet-based learning. In: *Distance Educator* 1, S. 10–13.
- MFS [Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest] (2020): *JIM-Studie 2020. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger*. URL: [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020\\_Web\\_final.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020_Web_final.pdf) (abgerufen am 02.06.2021).
- Park, Chang Sup (2019): Learning Politics From Social Media. Interconnection of Social Media Use for Political News and Political Issue and Process Knowledge. In: *Communication Studies* 70 (3), S. 253–276.
- Soßdorf, Anna (2016): *Zwischen Like-Button und Parteibuch. Die Rolle des Internets in der politischen Partizipation Jugendlicher*. Wiesbaden: Springer VS.
- Stalder, Felix (2016): *Kultur der Digitalität*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Witzel, Andreas (1982): Das problemzentrierte Interview. In: Jüttemann, Gerd (Hg.): *Qualitative Forschung in der Psychologie: Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder*. Weinheim: Beltz, S. 227–255.

